Bridget Jones der Pathologie

Alice Allevi wird jeden Tag mit dem Tod konfrontiert. Sie ist Assistentin am Institut f?r Rechtsmedizin, Mitte zwanzig und Single Widerwillen. Ihr Leben ist eine einzige Zumutung: Die M?nner interessieren sich nicht f?r sie und in ihrem Job ist sie auch nicht sonderlich gut. Mit ihrer zerstreuten Art sorgt sie ?berall f?r Chaos und bringt ihren Chef Claudio, den sch?nsten und begehrtesten Mann des Instituts und ganz Roms, an den Rand des Wahnsinns. Und trotzdem muss man die junge Frau einfach lieben, denn sie meint es immer nur gut. Aber wenn sie so weiter macht, dann sind ihre Tage als zuk?nftige Rechtsmedizinerin endg?ltig gez?hlt. Alice muss ihrer Umgebung dringend beweisen, dass sie f?r den rauen Alltag zwischen Leichen und Labor bestens geeignet ist.

Eines Tages bekommt sie endlich ihre gro?e Chance: Bei einer Wohlt?tigkeitsparty, die wie jedes Jahr von den Mitarbeitern der Kindermedizin veranstaltet wird, erreicht sie ein Anruf. Ein Mord ist geschehen und sie darf - unter strengster Beobachtung von Claudio - die Leiche und den Tatort n?her untersuchen. Doch kaum am Ort des Verbrechens angekommen erleidet Alice einen Schock: Sie kennt das Opfer! Vor zwei Tagen hat sie die sympathische Frau in einer noblen Boutique kennengelernt und sich auf Anhieb mit ihr verstanden. Nun ist Giulia Valenti tot und stellt Alice vor zahlreiche Probleme. Die Jurastudentin entstammt den besten Kreisen und zieht das Medieninteresse auf sich. Nun muss Alice erstmals zeigen, was in ihr steckt.

Schon bald findet sie heraus, dass kein Unfall Giulias Leben j?h beendet hat. Alles deutet darauf hin, dass die Tochter aus gutem Hause in die F?nge eines kaltbl?tigen M?rders geraten ist. Offenbar ist Giulia an einem anaphylaktischen Schock gestorben. Wom?glich war das Heroin mit Paracetamol gestreckt und bedeutete f?r die junge Frau ein b?ses Ende. Doch wer steckt hinter dieser Tat? Um der Antwort auf diese Frage auf die Spur zu kommen, begibt sich Alice in gro?e Gefahr. Niemand will ihr glauben und so ermittelt sie auf eigene Faust. Doch damit riskiert sie nicht nur ihren Beruf, sondern auch ihr Leben. Doch aufgeben kommt f?r Alice nicht in Frage. Dass ausgerechnet der egozentrische Arthur, der Sohn ihres Chefs, Gefallen an ihr findet, macht die ganze Sache nicht einfacher f?r Alice ...

Alice Allevi ist die Bridget Jones der Pathologie und schon jetzt auf dem Weg zur Kultermittlerin. Alessia Gazzola ist mit ihrem Erstling ein erfrischend frecher Krimi gelungen, der f?r jede Menge gute Stimmung und reichlich G?nsehaut sorgt. "Mit Skalpell und Lippenstift" ist (Lese-)Spa? auf h?chstem Niveau und unglaublich witzig. Die Buchseiten spr?hen vor Charme, Gef?hl und Humor und verbreiten Freude ?ber Stunden. Nicht zuletzt auch wegen der permanenten Spannung, die man w?hrend der Lekt?re nicht von sich absch?tteln kann und die den Leser bis zur letzten Seite zu fesseln wei?. Kurzweilige Unterhaltung ist hier garantiert. Die italienische Autorin schafft mit ihrem beachtenswerten Deb?troman ein Vergn?gen der ganz besonderen Art und einen Genuss, der beinahe so gut ist wie zartschmelzende Schokolade.

Eines steht jedenfalls fest: Alice Allevi k?nnte Stephanie Plum den Rang als Chaosqueen ablaufen. Und Alessia Gazzola ist die italienische Janet Evanovich, die Literatur mit gro?er Suchtgefahr schreibt. Darauf wird niemand verzichten wollen!

Susann Fleischer 04.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info